

Park der Menschenrechte in Lindenthal

Schlagwörter: [Park](#), [Stadtpark](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

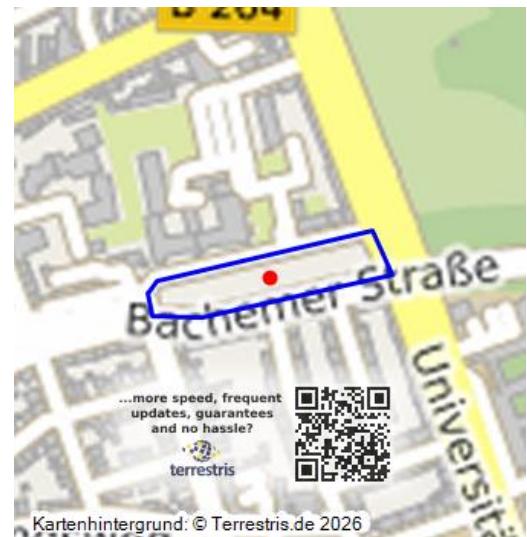
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eingang zum Park der Menschenrechte in Köln-Lindenthal (2021)
Fotograf/Urheber: Janina Schwiderski



Das Parkstück des „Parks der Menschenrechte“ an der Kreuzung Bachemer Straße und Universitätsstraße liegt dem Hiroshima-Nagasaki-Park direkt gegenüber. Die Grünfläche bildete zunächst eine namenlose Verlängerung des Parks um die Universität zu Köln in Lindenthal, bis sie auf Anregung der internationalen Menschenrechtsorganisation Amnesty International 2002 umbenannt wurde. Die „Allee für Menschenrechte“ als Zentrum des Parks führt bis zur Kreuzung am Weyertal und bietet nicht zuletzt der Evangelischen Studierendengemeinde an der Bachemer Straße einen Ausblick ins Grüne.

Die internationale Menschenrechts-Organisation FIAN (Food First Informations- und Aktions-Netzwerk) stellte 2005 die ersten in den Boden eingelassenen Platten des Parks zur Verfügung, die unter anderem an Schutz vor Gewalt und Sklaverei, das Recht auf Bildung, auf Schutz vor Diskriminierung oder Schutz von Familien und Kindern erinnern und die allgemeinen Menschenrechte visuell verankern.

2019 wurde auf Initiative des Kölner Lesben- und Schwulentags (KLuST) eine Platte für das Recht auf sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung hinzugefügt.

(Janina Schwiderski, LVR-Redaktion KuLaDig, 2021)

Internet:

www.fian.de: Menschenrechtspark Köln: Gehweg-Platten zu Sozialen Menschenrechten verlegt (abgerufen 20.20.2021)

www.mannschaft.com: Queere Gedenkplatte für Kölner Park der Menschenrechte (abgerufen 20.20.2021)

www.queer.de: Köln: Queere Gedenkplatte im Park der Menschenrechte (abgerufen 20.20.2021)

Park der Menschenrechte in Lindenthal

Schlagwörter: [Park](#), [Stadtpark](#)

Straße / Hausnummer: Bachemer Straße

Ort: 50931 Köln - Lindenthal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, LiteratURAUSWERTUNG

Historischer Zeitraum: Beginn 2002

Koordinate WGS84: 50° 55 51,41 N: 6° 55 28,64 O / 50,93095°N: 6,92462°O

Koordinate UTM: 32.354.161,97 m: 5.644.196,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.565.045,49 m: 5.644.371,95 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Park der Menschenrechte in Lindenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343111> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

